



Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Ostschweiz

EINLADUNG

Liebe Mitglieder und Freunde,
hiermit laden wir Sie ein zur nächsten Veranstaltung unserer Vereinigung

am Samstag, den 13.02.2016, um 14:30 Uhr
im Vortragssaal des St.Galler Tagblatt, Fürstenlandstr.122, 9000 St.Gallen

Herr **Hans Fässler** (St.Gallen) referiert zum Thema
Reise in Schwarz-Weiss: (Ost-)Schweizer Ortstermine in Sachen Sklaverei.

Bis in die 1990er-Jahre war sowohl in der interessierten Öffentlichkeit als auch in der Geschichtswissenschaft die Meinung verbreitet, dass die Schweiz als kleines und relativ unwichtiges europäisches Binnenland mit dem Kolonialismus und seinen Verbrechen (Sklaverei, Sklavenhandel, Rassismus) nichts zu tun gehabt habe. Mit dem Aufsatz "Die Schweiz und der schwarze Holocaust", welchen der Berner Historiker Daniel V. Moser 1997 in der Schweizerischen Lehrerinnen- und Lehrerzeitung publizierte, begann sich dies zu ändern.

Mit seinem 2005 veröffentlichten und 2007 ins Französische übersetzten Buch "Reise in Schwarz-Weiss. Schweizer Ortstermine in Sachen Sklaverei" (Rotpunkt Verlag) hat sich der St.Galler Historiker Hans Fässler am damals einsetzenden Bewusstwerdungsprozess beteiligt. In seinem Referat berichtet er davon, wie er über den haitianischen Sklavenbefreier und Staatsmann Toussaint Louverture (1743-1803) auf das Thema gekommen ist und warum St.Galler Soldaten mit Napoleons Truppen nach Haiti gesegelt sind. Nach einem Überblick über die Spielarten der schweizerischen Beteiligung am transatlantischen Dreieckshandel wird die Ausserrhoder Familie Zellweger und ihre Verflechtungen mit dem "Schwarzen Atlantik" vorgestellt. Und schliesslich soll zusammen mit dem Begriff des "sozialen Kapitals" (Bourdieu) auch die Genealogie als unersetzliche historische Hilfswissenschaft zu ihrem Recht kommen.

*Bildlegende: "Le châtiment des quatre piquets dans les colonies" (1843):
Gemälde von Marcel Verdier (1817-1858), Menil Foundation Collection
Houston.*

Der Referent ist 1954 geboren, hat in St.Gallen seine Schulen absolviert und in Zürich sein Studium der Anglistik und Geschichte mit dem Lizentiat und dem Mittelschullehrerdiplom abgeschlossen. 1984-1994 war er Mitglied des Grossen Rates des Kantons St.Gallen. Er arbeitet seit 1992 als Englischlehrer an der Kantonsschule Trogen AR, und seit 2005 reist, publiziert, referiert und agitiert er in Sachen Sklaverei und Wiedergutmachung.



Der Referent ist 1954 geboren, hat in St.Gallen seine Schulen absolviert und in Zürich sein Studium der Anglistik und Geschichte mit dem Lizentiat und dem Mittelschullehrerdiplom abgeschlossen. 1984-1994 war er Mitglied des Grossen Rates des Kantons St.Gallen. Er arbeitet seit 1992 als Englischlehrer an der Kantonsschule Trogen AR, und seit 2005 reist, publiziert, referiert und agitiert er in Sachen Sklaverei und Wiedergutmachung.

Schriftenlesekurs 2016

Der Kurs findet jeweils dienstags am 23.2. sowie 1./8./15./22./29.3.2016 in der Kantonsbibliothek Vadiana, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen, von 18:15 bis 20 Uhr statt - und kann nur empfohlen werden - für Anfänger wie Fortgeschrittene. Er besteht aus der gemeinsamen Lektüre und der Interpretation von mittelalterlichen und neuzeitlichen Quellen aus dem Stadtarchiv der Ortsbürgergemeinde St.Gallen. Die Kursunterlagen werden jeweils an den Kursabenden verteilt. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie diese Unterlagen jeweils zur Vorbereitung auf die nächste Sitzung bearbeiten. Die Teilnahme ist auf 30 Personen beschränkt - eine **Anmeldung bis spätestens 10.2.2016** ist erforderlich. Weitere Informationen (& Anmeldeformular) auf <http://stadtarchiv.ch/forschung/schriftenlesekurs/> - oder telefonisch von Rezia Krauer (071 244 07 45) oder Ursula Hasler (071 744 33 31).

Stadtgeschichte im Tröckneturm

18.02.2016: St.Gallen - Tunis retour, 1536. Ein St.Galler Söldner schreibt an Vadian (Rezia Krauer, Leiterin Forschungsstelle Vadianische Sammlung der Ortsbürgergemeinde). Der Vortrag findet im Tröckneturm am Burgweiherweg (Nähe Bushaltestelle Schönenwegen) von 18 - 19 Uhr statt. Informationen zum Turm: <http://troeckneturm.ch/de/home>.

Kochen - Heizen - Beleuchten

14.02.2016: Die Führung im Stadtmuseum Rapperswil-Jona mit dem Museumsleiter Mark Wüst thematisiert den vorindustriellen Haushalt und spürt Fragen rund um Wärme und Licht nach, lange bevor Elektrizität und Zentralheizung eine Rolle spielten. Wie brachte man vor 300 Jahren Licht ins Dunkel, wie Wärme in die Stube?

Zeitfenster 2016 - ein History Blog

mit Quellen aus dem Staatsarchiv des Kantons St.Gallen: den Geschützdonner aus dem Elsass konnte man auch in St.Gallen hören - bei entsprechendem Westwindwetter jedenfalls. Der Krieg war präsent, gerade in der Grenzregion Ostschweiz, und gleichwohl ging der Alltag weiter. Wie erlebte die Bevölkerung des Kantons St.Gallen das Jahr 1916? Der Blog zeigt ein buntes Potpourri an historischen Quellen zum Alltag in den Kriegszeiten: <https://zeitfenster1916.ch/about/>

Religions- und kulturgeschichtliche Führungen mit Walter Frei und Charlie Wenk

Bei jedem Wetter. Keine Anmeldungen nötig. <http://www.stgaller-geschichten.org>

03.02.2016 14.30-16:00	Bürgermeister Vadian und die Radikalität der St. Galler Reformation. Treff bei der Kirche St. Mangen (Walter Frei und Charlie Wenk).
11.02.2016 14.30-16:00	Das Katharinenkloster. Vom Hof der Feldnonnen und Beginen zu den vier Jahrhunderten St. Galler Frauenkloster der Dominikanerinnen im Zeichen der heiligen Katharina. Treff beim Eingang St. Katharinen (Frei und Wenk).
21.02.2016 14.30-16:00	Frauen und Kinder im alten St. Gallen. Treff beim Rathaus am Bahnhofplatz (Walter Frei).
24.02.2016 14.45-16:30	Rundgang in Konstanz auf den Spuren des Konzils, von Bruder Klaus und der Reformation. Start 14.45 Uhr beim Ausgang Schweizerbahnhof Konstanz. Möglicher Treff in St. Gallen 13.15 Uhr in der Bahnhof-Schalterhalle (Abfahrt S8, 13.35 Uhr). Stadtwanderung in Konstanz (Frei und Wenk).
03.03.2016 14.30-16:00	St. Galler Fürststäbte – der Spagat zwischen Geld und Geist. Wie passen weltliche Herrschaft und benediktinische Spiritualität zusammen? Treff beim Gallusplatz. Wanderung rund um die Kathedrale (Charlie Wenk).
07.03.2016 18:00-19:30	Paracelsus im Schicksalsjahr 1531 in St. Gallen. Treff beim Vadian-Denkmal am Marktplatz (Walter Frei).